

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2008/2009

Ausgegeben am 1. April 2009

48. Stück

---

206. Ausschreibung des VFI-Förderungspreises 2009
207. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 1. Tranche 2009
208. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
209. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
210. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
211. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
212. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
213. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
214. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
215. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
216. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

217. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
218. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
219. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
220. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
221. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Englische Sprachwissenschaft
222. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Lehr- und Lernforschung
223. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Privates Recht der Wirtschaft
224. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals
225. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 206. Ausschreibung des VFI-Förderungspreises 2009

Der Verein zur Förderung der Informationswissenschaft (VFI) ist ein Zusammenschluss einer Reihe österreichischer Informationsfachleute (überwiegend aus dem bibliothekarischen Bereich), denen es ein Anliegen ist, die hinter ihrer praktischen Tätigkeit stehende wissenschaftliche Fachdisziplin zu unterstützen und zu fördern.

Im Jahr 2009 schreibt der VFI zum vierten Mal für den gesamten deutschsprachigen Raum einen Förderungspreis für herausragende akademische Abschlussarbeiten auf bestimmten Teilgebieten der Informationswissenschaft (IW) aus. In diesem Jahr können bis zu drei Preise und insgesamt bis zu 2.000 Euro vergeben werden. Das Preisgeld für einen einzelnen Preis beträgt maximal 1.000 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine Kommission; die Preisträger werden in der Fachpresse bekanntgemacht.

Für diesen Preis kommen folgende Arbeiten in Frage:

- Doktorarbeiten,
- Diplomarbeiten (nur Universitäten),
- Magister- bzw. Masterarbeiten (Universitäten, Fachhochschulen).

Die Arbeiten müssen 2008 oder 2009 von der jeweiligen Hochschule approbiert (angenommen) worden und einem der Teilgebiete der IW zuzurechnen sein, die in den Regelungen angeführt sind (vgl. [http://www.ub.tuwien.ac.at/vfi/VFI\\_Preis\\_Regelungen\\_2007.pdf](http://www.ub.tuwien.ac.at/vfi/VFI_Preis_Regelungen_2007.pdf)).

Auswahlkriterien für die Vergabe sind neben der wissenschaftlichen Qualität der Arbeit vor allem Kriterien wie Originalität/Neuartigkeit des Themas, Praxisrelevanz, Relevanz für die theoretische Weiterentwicklung des gewählten Teilgebietes, Qualität und Originalität hinsichtlich Methodik und Themenbehandlung, Qualität der Präsentation und des Stils und Brauchbarkeit als Lehrtext oder Übersichtsarbeit.

Endtermin für die Einreichung der Arbeiten ist der 15. Oktober 2009. Über die Vergabe wird bis zum 15. Januar 2010 entschieden. Die Arbeiten sind, gemeinsam mit einer Approbationsbestätigung der betreffenden Hochschule, in elektronischer Form einzusenden. Die Vergabe eines Preises ist an die Bereitschaft zur Ausarbeitung einer als Zeitschriftenaufsatz publizierbaren Kurzversion gebunden.

Alle wichtigen Details zu den Regelungen für den VFI-Förderungspreis finden Sie auf der Webseite [http://www.ub.tuwien.ac.at/vfi/VFI\\_Preis.html](http://www.ub.tuwien.ac.at/vfi/VFI_Preis.html)

Die E-Mail-Adresse für die Einsendung von Bewerbungen und sonstige Korrespondenz zum VFI-Förderungspreis lautet [vfi-preis@tuwien.ac.at](mailto:vfi-preis@tuwien.ac.at)

Dr. Martin Hekele (Schriftführer)

Verein zur Förderung der Informationswissenschaft (VFI)

---

## 207. Ausschreibung: Doktoratsstipendien aus der Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 1. Tranche 2009

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen

geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden 2009 wiederum **60 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2009" vergeben. Es handelt sich dabei um eine schon zum dritten Mal an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI ist.

Die 60 Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 678,-) werden in drei Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche bis zu 20 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 1. Tranche 2009 zur Ausschreibung (voraussichtliche Vergabe: Juni 2009, Auszahlung frühestens ab Juli 2009).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an Doktoratsstudent/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

#### **Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:**

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 4 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.
(2)	Zum Einreichtermin darf das 35. Lebensjahr nicht überschritten sein.
(3)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-Student/innen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen immatrikuliert und inskribiert sind.
(4)	Antragsteller/innen müssen einen ausgezeichneten Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt + Normalstudiendauer) nachweisen.
(5)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 678,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 6 + 6 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten ist bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich.
(6)	Angabe über sämtliche bestehende Dienstverhältnisse (an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck oder/und außerhalb) und weitere Stipendien. Die maximale Brutto-Jahreszuverdienstgrenze beträgt € 7.195,--. Als Bezieher/in eines Stipendiums sind Sie für die Einhaltung dieser Einkommensgrenze selbst verantwortlich.
(7)	Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des geplanten Dissertationsvorhabens (Thema, Aufgaben und Ziel, Untersuchungsmethoden, Erläuterungen der bereits geleisteten Vorarbeiten, inhaltliches und zeitliches Arbeitsprogramm für den beantragten Zeitraum, Literaturliste) – ca. 10 Seiten. Zu beachten ist, dass die Darstellung des Dissertationsvorhabens neben den objektiven Erfordernissen einer sehr guten Diplomarbeitennote sowie eines sehr guten Notendurchschnittes ein <b>erhebliches Entscheidungskriterium</b> ist.  Abstract (ca. ½ Seite), Lebenslauf, Publikationsliste, Studienbestätigung, Diplomarbeit, Diplomprüfungszeugnisse sämtlicher Studien,

	Empfehlungsschreiben des Dissertationsbetreuers bzw. der -betreuerin, Sponsionsbescheid, Staatsbürgerschaftsnachweis und falls vorhanden Diplomarbeitsgutachten.
(8)	Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungs-schwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt.  Sämtliche Unterlagen müssen <b>vor Einreichung des Antrags</b> von der/dem zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten in die Drittmitteldatenbank (DMDB) geladen werden. Bitte Lebenslauf und Abstract unbedingt als Worddokumente in die DMDB laden.
(9)	Österreichische Bankverbindung (Name des Bankinstituts, Kontowortlaut und Kontonummer und Bankleitzahl) des/r Antragsteller/in sowie IBAN und BIC nur bei Auslandskonten.

## Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**25. Mai 2009 (Einlangen hier!)**

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten des Instituts, dem der/die Dissertationsbetreuer/in angehört, in die Drittmitteldatenbank einzutragen.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) unter Verwendung des im Internet unter <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars binnen derselben Frist (25. Mai 2009, Einlangen hier) per Post an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten oder im Vizerektorat für Forschung, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, MO – FR 9.00 – 12.00 Uhr abzugeben.

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

---

## 208. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der interimistische Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften hat Herrn Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Christoph Adam bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Multi Non-Linear Structural Condition Modelling and Assessment" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Michael Oberguggenberger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

---

## 209. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Herrn Dipl.-Ing. Conrad Brinkmeier bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Routineuntersuchungen Forstbrücken" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn. Gerhard Lener

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

## 210. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik hat Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Brigitta Erschbamer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Effects of temperature and drought stress on the germination of *Poa alpina*: phenotypic responses or genetically fixed behaviour?" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Cornelius Lütz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

---

## 211. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik hat Frau Dr. Suzanne Kapelari bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "A toolbox of models of a sustainable economy / Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Wirtschaft" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Cornelius Lütz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Botanik

---

## 212. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen hat Herrn Priv.-Doz. Mag.Dr. Wolfgang Kofler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Latein an der Hauptschule" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kienpointner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen

---

## 213. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Herr O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Dimitrios Kolymbas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Symposium "Mechanics of Natural Solids"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

---

## 214. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der interimistische Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften hat Herrn Ass.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Hermann Lehar bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte "40 Jahre Architektur und Bauingenieurwissenschaften an der Universität Innsbruck" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Michael Oberguggenberger

Leiter der Organisationseinheit Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften

---

## 215. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Werner Nachbauer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Zur Verletzungsprävention im alpinen Skilauf: Sicherheit als Erfolgsfaktor alpiner Regionen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

---

## 216. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Frau Dr. Martina Neuburger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Terras Pretas in Amazonien. Lokales Wissen, aktuelle Nutzung und Möglichkeiten nachhaltigen Managements" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Johann Stötter

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

---

## 217. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus hat Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt Promberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

„Machbarkeitsstudie Hybride Kommunikationstechnologien im Betreuungswesen“

„PITAF“

„Fortsetzung Semiramis Research and Service Unit“

„Wissenschaftliche Begleitung der Projekte CAMPUSonline und Unipers an der Medizinischen Universität Wien“

„Intelligent Local Based Information - Interreg IV-A“

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Hans Mühlbacher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

---



## 218. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors hat Frau Hofrätin Mag. Rosa Maria Reinalter-Treffer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Vereinbarung zur Gewährleistung eines für Südtiroler Studierende angepasstes Lehrangebot an der Universität Innsbruck" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Leiter der Organisationseinheit Büro des Rektors

---

## 219. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Romanistik hat Herr Mag.Dr. José Enrique Rodrigues-Moura bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Faksimile-Ausgabe des Editio-Princeps-Exemplars des Don Quixote von Cervantes (Madrid 1605) der Universitätsbibliothek Innsbruck" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Mag.Dr. Eva Lavric

Leiter der Organisationseinheit Institut für Romanistik

---

## 220. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Ökologie hat Frau Mag.Dr. Birgit Sattler bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "BIPOLAR Bildungsinitiative Polarforschung - Lernen und Forschen mit FERMAP" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.Prof. Dr. Ulrike Tappeiner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ökologie

---

## 221. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Englische Sprachwissenschaft

Am Institut für Anglistik der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (<http://www.uibk.ac.at>) ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ENGLISCHE SPRACHWISSENSCHAFT**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

#### **AUFGABEN**

Die Professur vertritt die englische Sprachwissenschaft in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber unterrichtet in allen Studiengängen des Faches Anglistik und bietet die von den neuen Curricula geforderten Lehrinhalte an, insbesondere in Kernbereichen wie Semantik, Pragmatik, Grammatik, Textlinguistik und Lexikologie. Ein Schwerpunkt der Forschung soll jedenfalls in einem dieser Bereiche liegen. Darüber hinaus ist in Lehre und Forschung ein Schwerpunkt in der Varietätenlinguistik (Global and British English) besonders erwünscht.

Zu den Aufgaben gehört auch die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

#### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) eine einschlägige Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in mindestens drei der o.g. Kernbereiche: Monographien und/oder Beiträge in international anerkannten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten im Bereich der englischen Sprachwissenschaft;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) nachweislich ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) ausgezeichnete Kenntnisse des Englischen und die Fähigkeit, sämtliche Lehrveranstaltungstypen in der Fremdsprache abzuhalten;
- i) bei Bewerbungen aus dem nicht deutschsprachigen Ausland: ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache bzw. Bereitschaft, diese zu erwerben;
- j) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

**06. Mai 2009**

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen.html](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html)

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

---

## 222. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Lehr- und Lernforschung

Am Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung der Fakultät für Bildungswissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR LEHR- UND LERNFORSCHUNG**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

#### **AUFGABEN**

Die Forschung und Lehre soll im Bereich schulischen Lernens und Lehrens angesiedelt und interdisziplinär angelegt sein; weiters wird die Mitarbeit in der universitären Lehrer/innenbildung und die Einrichtung einer Forschungsgruppe unter Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Die/der Bewerber/in soll sich aktiv und koordinierend am Aufbau eines interdisziplinären Zentrums für Lehr- und Lernforschung beteiligen, welches am Institut zur Stärkung des Profils errichtet wird. Dabei soll sie/er den Schwerpunkt Lernforschung im Kontext von Bildungsforschung profilieren.

#### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;

- b) eine einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder gleichwertige Befähigung;
- c) Publikationen in führenden Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte pädagogische und didaktische Eignung, Nachweis von Lehrerfahrung;
- f) Lehramtsstudium bzw. schulische Unterrichtserfahrung erwünscht;
- g) Führungskompetenz und Eignung zu Aufbau und Leitung von Forschungsgruppen.

Bewerbungen sind bis spätestens

**28. April 2009**

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:  
[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen.html#Biwi](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Biwi)

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

---

## 223. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Privates Recht der Wirtschaft

Am Institut für Unternehmens- und Steuerrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR PRIVATES RECHT DER WIRTSCHAFT**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen kann das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen werden.

## AUFGABEN

Die Professorin oder der Professor soll das private österreichische Unternehmensrecht in Forschung und Lehre vertreten. Hierbei sind in allen Bereichen Bezüge zum Europäischen und zum Internationalen Recht herzustellen. Die Bearbeitung von Sonderbereichen des privaten Rechts der Wirtschaft (zB Kapitalmarkt-, Immaterialgüter-, Wettbewerbs-, Bankrecht etc.) wird erwartet.

In der Lehre sollen die genannten Fächer für die rechtswissenschaftlichen, aber auch für andere Studien nach Maßgabe der einschlägigen Studienvorschriften angeboten werden. Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

## ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden, nach Möglichkeit auch internationalen, referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Rechtswissenschaften und benachbarter Fächer;
- f) nach Möglichkeit: facheinschlägige außeruniversitäre Praxis und/oder Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

**4. Mai 2009**

an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

[http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen\\_habilitationen/berufungen.html#Rewi](http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Rewi)

o.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

R e k t o r

---

## 224. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

### **Chiffre: BWL-5556**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Organisation und Lernen ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes wirtschaftspädagogisches Studium, fundierte Kenntnisse im Bereich Wirtschaftsdidaktik und e-learning. Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Organisations- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung und Mitwirkung in der Forschung im Bereich Wirtschaftspädagogik, Verfassen einer Dissertation im Bereich Wirtschaftspädagogik, Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Betreuung von Studierenden im Bereich Wirtschaftspädagogik, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

### **Chiffre: POSO-5560**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (Laufbahnstelle mit Qualifizierungsvereinbarung), Institut für Politikwissenschaft ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft. Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung. Promotion im Bereich Internationale Politik. Erfahrung im Bereich der sicherheitspolitischen Forschung mit besonderer Berücksichtigung der Terrorismusforschung. Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln und/oder Organisation internationaler Fachtagungen. Kenntnisse im Bereich des Einsatzes neuer Medien in der Lehre sind von Vorteil. Teamfähigkeit. . Hauptaufgaben: Verantwortliche Mitarbeit in der Lehre im Zuge der Studienprogramme BA "Politikwissenschaft" und MA "Europäische Politik und Gesellschaft". Selbständige wissenschaftliche Forschung sowie Teilnahme am Forschungsschwerpunkt "Governance and Civil Society". Mitarbeit bei der Durchführung der dem Institut gesetzlich übertragenen Aufgaben in der wissenschaftlichen Forschung. Verwaltung und Tätigkeit im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung.

### **Chiffre: BIWI-5563**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab 01.10.2009 bis 30.09.2013. Erforderliche Qualifikation: Erziehungswissenschaftlicher Universitätsabschluß. Spezialgebiet im Bereich Migrationsforschung, Migrationspädagogik, Rassismusforschung, Interkulturelle Weiterbildungsforschung. Gute Kenntnisse in qualitativ-empirischen Methoden und interpretativer Methodologie, Kenntnisse in unterschiedlichen Sprachen von Vorteil. Soziale und intellektuelle Aufgeschlossenheit von Bedeutung. Hauptaufgaben: Mitwirkung an Forschungsprojekten und eigene Forschung, Lehre, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

### **Chiffre: PHIL-HIST-5568**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Geschichte und Ethnologie ab sofort bis 31.10.2010. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Lehramtsstudium Geschichte und Sozialkunde sowie abgeschlossenes Doktoratsstudium, ausgewiesene wissenschaftliche Kompetenz im Bereich „Geschichte der Neuzeit“, sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse (in Wort und Schrift), Unterrichtserfahrung und Erfahrung im Projektmanagement, Fähigkeiten zur kreativen Problemlösung, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre (vor allem Geschichte des europäischen, insbesondere des westeuropäischen Raums), selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen, aktive und selbständige wissenschaftsorganisatorische Tätigkeit, Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Zielsetzung: Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Geschichtsdidaktik,

Koordinations- und Organisationsaufgaben im Bereich der Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung.

**Chiffre: CHEM-PHARM-5569**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt. Pharmakologie und Toxikologie ab sofort auf 3 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Durchführung von Forschungsprojekten auf internationalem Niveau, Kommunikation von wissenschaftlichen Ergebnissen, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Wissenschaftliches Arbeiten, Lehre.

**Chiffre: CHEM-PHARM-5541**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Physikalische Chemie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Nanotechnologie, der Oberflächen- und Festkörper-Analytik, z.B. Rastertunnelmikroskopie, Ultrahochvakuum-Technik etc., Diplom in Chemie, gute Kommunikationsfähigkeit, didaktisches Talent, Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einer Gruppe. Hauptaufgaben: Forschung, Dissertation aus dem Schwerpunkt "Advanced Materials", Mitarbeit in der Lehre, Administration, eigene Fortbildung.

**Chiffre: GEO-5558**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Geologie und Paläontologie ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: Diplom/Master in Erdwissenschaften mit Erfahrung in Strukturgeologie/Tektonik, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Feldarbeit, Laborarbeit (Geochronologie, Strukturgeologie), Datenauswertung, Verfassen von Publikationen bzw. einer Dissertation.

**Chiffre: MIP-5578**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik ab 01.05.2009 bis 30.04.2013. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in Physik, gute Englischkenntnisse, Erfahrungen im Umgang mit Laserlicht, Optik und ultrakalten Atomen, sehr gute Kenntnisse in Elektronik und Lasertechnik, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung im Rahmen von Projekten am Forschungszentrum Quantenphysik, allgemeine Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: MIP-5579**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik ab 01.05.2009 bis 30.04.2013. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium in Physik, gute Englischkenntnisse, Erfahrungen im Umgang mit ultrakalten Quantengasen, insbesondere Quantengasgemischen in periodischen Potentialen, sehr gute Kenntnisse in Elektronik, Optik und Lasertechnik, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehre, Forschung im Rahmen von Projekten am Forschungszentrum Quantenphysik, allgemeine Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: ARCH-5574**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Gestaltung ab 01.09.2009 bis 31.08.2013. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Architekturstudium an Universität, Kenntnisse in architektonischer Gestaltung in Wechselwirkung mit konstruktiver Konzeption. Erfahrung mit experimentellen Untersuchungen, Kreativität, innovatives Denken, Interesse an interdisziplinären Forschungsthemen, Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit, Fähigkeit zu Teamarbeit. Zielsetzung: Selbstständige Forschung, Mitwirkung an der Forschung des Instituts, Mitwirkung und eigenständige Betreuung von Lehrveranstaltungen für Studierende der Architektur. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung, Verfassen einer Doktorarbeit im Themenbereich Konstruktion und Gestaltung.

**Chiffre: ARCH-5583**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Gestaltung ab 01.09.2009 bis 31.08.2013. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, abgeschlossenes Universitätsstudium der Architektur, fundierte

Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der Wechselwirkung von architektonischer Gestaltung und konstruktiver Konzeption, sowohl theoretisch als auch in Prozessen der Formfindung, experimentellen Untersuchungen und Konzeption und Durchführung von Versuchsbauten, Interesse an interdisziplinären Forschungsthemen, Fähigkeit zu Teamarbeit. Zielsetzung: Abhaltung von Lehrveranstaltungen für Studierende der Architektur, Betreuung von Studierenden, Selbstständige Forschungstätigkeit, Mitwirkung an Forschung des Instituts. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung. Eine Qualifizierungsvereinbarung kann angeboten werden.

**Chiffre: ARCH-5582**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Gestaltung ab 01.09.2009 bis 31.08.2013. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Architekturstudium an Universität, Kenntnisse in architektonischer Gestaltung in Wechselwirkung mit konstruktiver Konzeption, Kreativität, innovatives Denken, Interesse an interdisziplinären Forschungsthemen und Fähigkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit, Fähigkeit zu Teamarbeit. Zielsetzung: Selbstständige Forschung, Mitwirkung an der Forschung des Instituts, Mitwirkung und eigenständige Betreuung von Lehrveranstaltungen für Studierende der Architektur. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung, Verfassen einer Doktorarbeit im Themenbereich Konstruktion und Gestaltung.

**Chiffre: BAU-5571**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges, abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in der Fachrichtung Maschinenbau, Physik, Verfahrenstechnik oder gleichwertige fundierte Kenntnisse im Bereich der Gebäudelüftungstechnik, Programmiererfahrung (C, Pascal oder Fortran), Umgang mit mathematischen Softwarepaketen, besondere Fachkenntnisse beim Umgang mit CFD-Programmen, experimentelles Geschick für den Lüftungsteststand, Projektmanagement, Teamfähigkeit, Freude bei der Betreuung von Studierenden. Hauptaufgaben: Forschung und Entwicklung im Bereich der Raumluftechnik, wissenschaftliche Tätigkeit zur Abfassung einer Dissertation, Mitarbeit bei fachbezogenen Publikationen, Abhaltung von Lehrveranstaltungen.

**Chiffre: BAU-5552**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Holzbau ab 01.06.2009 auf 4 Jahre. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Universitätsstudium im Fachbereich Holztechnologie, gute Kenntnisse im Bereich Materialwissenschaften, Holzbau, Baubiologie und Gesundheitswesen, EDV (Office, CAD, Tragwerksprogramme), außerdem Sozialkompetenzen, insbesondere Team- und Kommunikationsfähigkeit, eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Verwaltung, Kooperation mit Holzwirtschaft. Zielsetzung: Wissenschaftliche Arbeiten zur Erstellung eines Doktorates im Rahmen von Forschungsprojekten, Bearbeitung von Skripten, Betreuung der Studierenden und allgemeine Verwaltungsaufgaben, sowie Kooperation mit der Holzwirtschaft.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **22. April 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixner



## 225. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **allgemeinen Universitätspersonals** zur Besetzung:

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen MitarbeiterInnen ein Probemonat vereinbart wird. Bei ausgeschriebenen Ersatzkraftstellen wird immer ein Vertragsverhältnis auf die Dauer der Abwesenheit der bisherigen StelleninhaberIn, längstens aber auf die im Ausschreibungstext angegebene Dauer in Aussicht gestellt.

**Chiffre: REWI-5577**

Institutsreferent/in (halbbeschäftigt), Institut für Europarecht und Völkerrecht ab sofort bis 31.07.2010. Erforderliche Qualifikation: Mehrjährige Erfahrung in Sekretariatsarbeit; gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und/oder Spanisch); sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP Erfahrung erwünscht); Anwenderkenntnisse in den Bereichen Internet und Datenbanken, Matura und gute Stenotypiekenntnisse, Engagement, Verlässlichkeit. Hauptaufgaben: Administrative Unterstützung des Dienstvorgesetzten, Sekretariatsleitung, StudentInnenbetreuung.

**Chiffre: BIWI-5559**

Institutssekretariat (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Verwaltungskompetenz; Organisationsvermögen; arbeitsplatzrelevante EDV-Anwenderkenntnisse: Englisch von Vorteil, Teamfähigkeit; hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und Geduld; Problemlösungskompetenz. Hauptaufgaben: Planung, Organisation, Verwaltung und Monitoring des Studienangebots und Prüfungswesen des Instituts, Erstberatung von Studierenden, Betreuung der Homepage für Studium und Lehre, Parteienverkehr/Telefondienst im Institutssekretariat.

**Chiffre: PERS.Abt.-5567**

Sachbearbeiter/in (3/4-beschäftigt, Ersatzkraft), Prüfungsreferat Innrain 52d ab 01.06.2009 bis 31.05.2010. Erforderliche Qualifikation: Lehrabschlussprüfung zur Bürokauffrau/-mann bzw. Abschluss einer kaufmännischen Schule. Teamfähigkeit, Flexibilität, Präzision, Kommunikationsfähigkeit. . Hauptaufgaben: Datenerfassung von Prüfungsergebnissen, Parteienverkehr, Allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

**Chiffre: PERS.Abt.-5587**

SystemadministratorIn Linux/Unix (halbbeschäftigt), Zentraler Informatikdienst, Systemplanung Client/Serversysteme ab sofort bis 31.10.2010. Erforderliche Qualifikation: Matura; Berufliche Erfahrung oder einschlägige Ausbildung im Bereich Informatik, speziell Linux/Unix-System-administration; gewissenhaftes und eigenverantwortliches Arbeiten; Flexibel und innovativ, kooperations- und teamfähig; bereit zur Weiterbildung. Erwünschte Fachkenntnisse: Administration von Linux-Servern und Klienten, Softwaremanagement, verteilte Dateisysteme, Verzeichnisdienste; Programmiersprachen: Shell und Linux/Unix-Utilities, Perl, C/C++; Deutsch, technisches Englisch in Wort und Schrift . Hauptaufgaben: Betreuung des Linux PC Client/Server Systems, Mitwirkung in Linux/Unix Serveradministration, Dokumentation und Beratung, Mitwirkung bei Pflege von Anwendersoftware. Nähere Informationen unter <http://www.uibk.ac.at/zid>.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **22. April 2009** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Der Vizerektor für Personal

Ass. -Prof. Mag. Dr. Wolfgang Meixne